

**LEBEN
UND TOD**

10. + 11. April
Bremen



A photograph of a man from behind, standing in an open white wooden doorway. He is wearing a blue long-sleeved shirt and light-colored shorts. He is looking out onto a calm body of water under a warm, golden sunset sky. The doorway is set into a white wooden building, and the surrounding environment is a lush, green landscape with tall grass and wildflowers in the foreground.

„Grenz- gänge.“

Zwischen Tradition & Vision in
Pflege, Hospiz und Trauerarbeit.



Stand: Februar 2026. Änderungen vorbehalten.
Die Raumplanung sowie aktuelle Änderungen
entnehmen Sie bitte unserer Internetseite!

GEDANKEN ZU BEGINN

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie wir Abschied nehmen, verändert sich. Zwischen alten Ritualen und neuen digitalen Möglichkeiten suchen wir nach Wegen, um Verlust und Erinnerung in unsere Zeit zu übersetzen. Wo früher Kerzen, Worte und Gesten Trost spendeten, kommen heute virtuelle Räume, digitale Gedenkseiten oder KI-basierte Begleitangebote dazu. Roboter übernehmen die Pflege, den menschlichen Austausch und Zuwendung ersetzen Software und Maschinen. Aber ist das immer gut, ist das für jeden Menschen das Richtige?

Die LEBEN UND TOD widmet sich in ihrem neuen Programm genau diesem Spannungsfeld zwischen Bewahrung und Erneuerung: Wie können traditionelle Rituale und moderne Technologien einander ergänzen? Welche Chancen und Herausforderungen entstehen durch digitale Gedenkformen, virtuelle Trauerorte oder den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Hinterbliebener? Welche Chancen können sich bieten – und wo brauchen wir ethische Grenzen und spirituelle Achtsamkeit?

Lassen Sie uns gemeinsam innehalten und uns fragen: Wie können Tradition und Technologie gemeinsam Menschlichkeit bewahren?

Herzlichst,
Ihr Team der LEBEN UND TOD

FREITAG, 10. APRIL 2026

RAUM BORKUM

**10.00 -
10.45 UHR** „**Nicht programmierbar: Menschlichkeit in der letzten Lebensphase.**“

Ein Plädoyer für Nähe, Haltung und das Unperfekte. (*Dr. Cornelia Schmedes, Vechta*)

**11.00 -
11.45 UHR** „**Weil jede:r natürlich eine andere Wahrnehmung hat.**“

Über die Bedeutung von Wissen für die digital unterstützte multiprofessionelle Zusammenarbeit im Bereich Palliative Care. (*Dr. Sarah Peuten, Augsburg*)

**12.00 -
12.45 UHR** „**Mensch-KI-Interaktion und Sorgebeziehungen.**“

(*Prof. Julian Löhe, Münster*)



**14.00 -
14.45 UHR** „**An der Grenze zur Entscheidung.**“

Zum Umgang mit Ambivalenz in der Palliativversorgung. (*Jörn Gattermann, Bremen*)

**15.00 -
15.45 UHR** „**Grenzgänge: Suizidprävention und assistierter Suizid – unvereinbar?**“

(*Prof. Dr. Reinhard Lindner, Kassel*)

**16.00 -
16.45 UHR** „**Grenzgänge zwischen Leben und Tod.**“

Organspende als Übergang.
(*Sonja Schäfer, Bremen*)

FREITAG, 10. APRIL 2026

RAUM JUIST

10.00 - 10.45 UHR „Digitale Trauer: Mehr Angebot als Nachfrage?“ (Lilli Berger, Berlin)

11.00 - 11.45 UHR „Digitale Kommunikation in existenziellen Krisen.“
Für die Sterbebegleitung undenkbar oder eine hilfreiche Möglichkeit?
(Angelika Thaysen, Kiel)



12.00 - 12.45 UHR „Die Zukunft der Vergangenheit.“
Künstliche Intelligenz in der Erinnerungsarbeit. (Dr. Lorenz Widmaier, Berlin)

14.00 - 14.45 UHR „KI und Moral.“
(n.n.)

15.00 - 15.45 UHR „Zwischen Nähe und Grenze.“
Ein ethisch-theologischer Blick auf Digital Afterlife. (Dr. Anna Cornelius, Oldenburg)

16.00 - 16.45 UHR „Wenn die Stimme bleibt.“
Menschliche Biografiearbeit im Spannungsfeld künstlicher Intelligenz.
(Ingo Stoll, Gehrden)

FREITAG, 10. APRIL 2026

OFFENE VORTRÄGE | FORUM

- 9.15 – 9.45 UHR** **Kleiner Talk am Morgen**
Offizielle Eröffnung der
17. LEBEN UND TOD
- 10.00 – 10.45 UHR** „Der natürliche Sterbeverlauf.“
(n.n.)
- 11.00 – 11.45 UHR** „Leben mit dem Tod.
Den Tod nicht totschweigen.“
Was bleibt, wenn wir gehen und was zählt,
wenn wir da sind. (Robert Marx, Berlin)
- 12.00 – 12.45 UHR** „The times, they are a-Changing.“
Sterben, Tod und Trauer im Wandel der
letzten Jahrzehnte. (Jan Möllers, Berlin)
- 14.00 – 14.45 UHR** „Die Geschenke meiner Tochter.“
Was mein verstorbene Kind mir über das Leben
beibringt. (Hannah Kaiser, Hamburg)
- 
- 15.00 – 15.30 UHR** „Streit ist ein schlechter Begleiter
auf Ihrer Trauerfeier.“
Vorsorge ist wichtig. (Birger Mählmann,
IDEAL Lebensversicherung a.G.)
- 15.45 – 16.15 UHR** „Wer profitiert von welchen
Versorgungsangeboten?“
Eine Übersicht über hospizliche
und palliative Versorgungsangebote.
(Dr. Rieke Schnakenberg, Bremen)
- 16.30 – 17.00 UHR** „Geschichte der Feuerbestattung
in Deutschland.“
(Thies Heinrich von CremTec, Stade)

FREITAG, 10. APRIL 2026

WORKSHOPS*

10.00 - 11.30 UHR	„Ethische Entscheidungsfindung in Zeiten der Höchstleistungsmedizin.“
WS NR. 1	Natürliche Intelligenz oder doch lieber Chat GPT? (<i>Sonja Schäfer, Bremen</i>)
10.00 - 11.30 UHR	„Body2Brain. Die vergessene Intelligenz des Körpers.“
WS NR. 2	Embodiment als Gegenentwurf zur künstlichen Intelligenz. (<i>Dr. phil. Birgit Steinke, Hamburg</i>)
12.00 - 13.30 UHR	„KI im Ehrenamt – Grundlagen, Chancen, Grenzen.“
WS NR. 3	ChatGPT & Co. verständlich erklärt und praxisnah eingeordnet. (<i>n.n.</i>)
12.00 - 13.30 UHR	„Von Augenbrauen bis Zucken: KI auf Mimik-Mission.“
WS NR. 4	Chancen und Risiken der Emotionserkennung mit Hilfe der KI. (<i>Marlis Lamers, Goch</i>)
14.00 - 15.30 UHR	„Trauer 2025 – Szenarienwerkstatt für eine KI-geprägte Erinnerungskultur.“
WS NR. 5	(<i>Britta Preuß, Grevenbroich</i>)
14.00 - 15.30 UHR	„KI für freie Rednerinnen & Theolog:innen. Ohne Tabu, ohne Stilverlust.“
WS NR. 6	(<i>Raphaela Dell, Bremen</i>)
16.00 - 17.30 UHR	„KI-gestützte Chatbots, Avatare, Beratungs- und Unterstützungsangebote.“
WS NR. 7	Möglichkeiten und Bedeutung für Sorgebeziehungen. (<i>Prof. Julian Löhe, Münster</i>)
16.00 - 17.30 UHR	„Zwischen Pflegehandlung und Menschlichkeit – Die Kraft der Rituale.“
WS NR. 8	(<i>Filipa Sickmüller, Schleswig</i>)

*(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig,
siehe Informationen S. 16)

SAMSTAG, 11. APRIL 2026

RAUM BORKUM

9.30 -

„Der Mensch – ein Grenzgänger.“

10.15 UHR

Mit Sehnsucht und Hoffnung das Sterben müssen leben. (*Dr. Martin Splett, Bremen*)

10.30 -

„Abgewehrte Trauer.“

11.15 UHR

Das Gefühlserbe der Nachkriegsgenerationen. (*Sven Rohde, Hamburg*)

11.30 -

„Kraft der Rituale in der Hospizarbeit.“

12.15 UHR

Abschied ermöglichen, Trauer gestalten und Trost spenden. (*Jun.-Prof. Dr. Laura Brand, Bochum*)



13.00 -

„Jenseitskommunikation –

13.45 UHR

Mythos oder Wahrheit?“

Zwischen Skepsis und Sehnsucht, zwischen Verlust und Verbindung: Ein persönlicher Einblick in die Arbeit als Medium. (*Arzu Dogan, Hofheim*)

14.00 -

„Unendliche Verbindungen schaffen

14.45 UHR

durch Dialoge und Kunst.“

Wie erlerne ich Jenseitskontakte (inkl. Sternenkinder) und das Malen von Seelenbildern. (*Kathrin Ennen, Fehmarn*)

*Das aktuelle Programm finden Sie unter
www.leben-und-tod.de/fortbilden-bremen*

SAMSTAG, 11. APRIL 2026

RAUM JUIST

9.30 - „Seelsorge im Zeitalter der Maschine.“

10.15 UHR

Versprechen und Sorgen der religiösen KI am Ende des Lebens. (*Jonas Simmerlein, Zürich*)

10.30 - „Mit den Toten in Verbindung

11.15 UHR bleiben, ganz ohne KI.“

Rituale als Continuing bond.

(*Prof. Traugott Roser, Münster*)



11.30 - „Kirche und KI.“

12.15 UHR (n.n.)

13.00 - „Trauer als echte Beziehung.“

13.45 UHR

(*Susanne Claus, Bremen*)

14.00 - „Endlos empathisch und konstant kreativ?!“

14.45 UHR



Wie künstliche Intelligenz im Trauerkontext sinnvoll genutzt werden kann.
(*Birgit Janetzky, Freiburg*)

SAMSTAG, 11. APRIL 2026

OFFENE VORTRÄGE | FORUM

9.30 - „Ein Lied kann eine Brücke sein.“

10.15 UHR Musik, Trost und Erinnerungen.

(*Petra Berghaus, Solingen*)

10.30 - „Sterben Frauen anders?“

11.15 UHR Erfahrungen zwischen Empathie, Stärke und Schmerz. (*Hanna Roth, Bergisch Gladbach*)

11.30 - „Die Rückwärtspilgerin.“

12.15 UHR Von einer, die auszog, das Leben zu küssen.

(*Mina Bäuerlein, Tutzing*)



13.00 - „Elternhaus-Auflösen: Ein Ritual zwischen

13.45 UHR Trauer, Tradition und Pragmatismus.“

(*Dr. Christina Erdmann, Bochum*)

14.00 - „Die Kunst des Abschiednehmens.“

14.45 UHR (*Charlotte Wiedemann, Berlin*)

15.00 - „Zwischen Tradition und Vision.“

16.00 UHR Ein Talk.



SAMSTAG, 11. APRIL 2026

WORKSHOPS*

- 9.30 - 11.00 UHR WS NR. 9** „**Grenzgänge im Gespräch – wie Reflexion uns Halt gibt.**“ Ein Workshop für Pflegende und Begleitende von schwerstkranken Menschen.
(Dr. Cornelia Schmedes, Vechta)
- 9.30 - 11.00 UHR WS NR. 10** „**Trauern in Gemeinschaft.**“ Naturverbundene Ritualarbeit in der heutigen Zeit.
(Janna Schneewitta Rehbein, Zürich)
- 11.30 - 13.00 UHR WS NR. 11** „**Der Atem der letzten Tage.**“ Die palliative Atemtherapie.
(Heinz-Jürgen Kreuznacht, Münster)
- 11.30 - 13.00 UHR WS NR. 12** „**Berührung am Lebensende – einzigartig, respektvoll, herzlich.**“ Eine Einladung in Präsenz und innerer Haltung zu begleiten, wo Worte nicht mehr tragen. *(Lydia Debusmann, Norden)*
- 13.30 - 15.00 UHR WS NR. 13** „**Seelenpflege.**“ Spielerisch-leicht, behutsam und frei die eigene Seele verorten, entdecken und mit individuellen Ritualen stärken.
(Mina Bäuerlein, Tutzing)
- 13.30 - 15.00 UHR WS NR. 14** „**KI in der interkulturellen Trauer- und Hospizarbeit.**“ Chancen, Grenzen und Möglichkeiten.
(Golrok Esmaili, Köln)

*(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig,
siehe Informationen S. 16)

„Lasst uns Tabus beerdigen“

und Ängste
mit Konfetti
bestreuen!“

Ein Abend mit dem Tod?
Am Freitag dürfen wir einen
Ehrengast begrüßen und,
anders als man vielleicht
erwarten würde, bringt er
Witz, Musik und Tiefgang mit!



Auszüge aus den Programmen *Mein Leben als Tod*, *Happy Endstation*, *Zeitlos* und *Gevatter Unser* verschmelzen zu einem Abend voller Lacher zwischen Diesseits und Jenseits. Der Tod singt, liest, improvisiert – und spielt mit dem Publikum um nichts Geringeres als Lebenszeit.



- Donnerstag, 09. April
- Einlass ab 19.30 Uhr,
Beginn um 20.00 Uhr
- Tickets ab 20,- €

EINER DER GRÜNDE, WARUM DIE LEBEN UND TOD EINFACH ANDERS IST: Die begleitende Ausstellung!

Rund 150 Aussteller:innen präsentieren sich jedes Jahr mit ihren Dienstleistungen, Informationen und Produkten. Die Mischung aus einer Fortbildungsveranstaltung und einer solch großen begleitenden Ausstellung ist wahrlich einzigartig. Es erwarten Sie sowohl Verbände, Institutionen, aber auch kleinere Vereine und Selbsthilfegruppen.



Das Angebot reicht von Klangschalen über Bücher, Aromaöle, Urnen oder Trauerschmuck sowie so manches Start-Up. Die Ausstellung ist geprägt von einer hellen und freundlichen Atmosphäre und oft hört man ein herzliches Lachen oder ein „**Du auch hier?!**“ durch die Messegänge schallen.



„JETZT DABEI SEIN!“

VOR ORT TEILNEHMEN.

→ FRÜHBUCHERRABATT BIS 15.02.2026

Seien Sie Teil der LEBEN UND TOD am 10. + 11. April 2026 in Bremen!

Praxisnahe Workshops, spannende Vorträge und eine begleitende Ausstellung mit rund 150 Info- und Verkaufsständen erwartet Sie. Tauschen Sie sich aus mit Referent:innen, Aussteller:innen, Kolleg:innen und Freund:innen: www.leben-und-tod.de

REGULÄR

Dauerkarte	89,- (bis 15.02.2026)
Dauerkarte	119,- (ab 16.02.2026)
Tageskarte	69,- (Freitag oder Samstag)

EHRENAMTLICHE

Dauerkarte	69,- (bis 15.02.2026)
Dauerkarte	99,- (ab 16.02.2026)
Tageskarte	59,- (Freitag oder Samstag)

SCHÜLER:INNEN, STUDIERENDE, AZUBIS

Dauerkarte	49,- (bis 15.02.2026)
Dauerkarte	69,- (ab 16.02.2026)
Tageskarte	39,- (Freitag oder Samstag)

Das Vor-Ort-Ticket beinhaltet

- Zutritt zur Ausstellung
- Zutritt zu den Fachvorträgen und offenen Vorträgen
- 6/10 Pflegepunkte der RbP (Nur bei Regulär)
- Teilnahmebescheinigung
- 15% Gruppenrabatt ab 10 Personen

TICKETS HIER →



UPGRADE ON-DEMAND

Sie möchten im Anschluss alle Vorträge bequem noch mal sehen? Dann buchen Sie das Upgrade On-Demand für 39,- Euro dazu und **erhalten Sie Zugriff auf alle Vorträge bis zum 30.09.2026**. Das Upgrade gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Kongressticket.

ONLINE DABEI SEIN.

→ UNSER ON-DEMAND-ANGEBOT

Der Weg nach Bremen ist zu weit oder der Terminkalender schon voll? Kein Problem. Wir bieten Ihnen verschiedene On-Demand-Pakete an: www.leben-und-tod.de/on-demand



ON-DEMAND BREMEN 2026: 79,- EURO

- Das aktuelle Programm der LEBEN UND TOD Bremen 2026 (außer WS)
- Bis 30.09.2026 immer und überall abrufbar

ON-DEMAND-PAKET (2021 - 2026): 199,- EURO

- **Ca. 300 Vorträge und Beiträge:** Das aktuelle Programm der LEBEN UND TOD Bremen 2026 (außer WS) + die bisher aufgezeichneten Vorträge aus Bremen & Freiburg
- Gültig für ein ganzes Jahr ab Buchungszeitpunkt

NEU! ON-DEMAND FÜR GRUPPEN

Mit den Ehrenamtlichen gemeinsam die Vorträge schauen oder den Mitarbeitenden eine unkomplizierte Fortbildung anbieten? Nutzen Sie unser neues Gruppen-Angebot **für unbegrenzte Personenzahl!**

- | | |
|-----------------------------|------------|
| → Paket Bremen 2026: | 199,- Euro |
| → Paket 2021 - 2026: | 599,- Euro |

TEILNAHMEGEBÜHR WORKSHOPS

29,- EURO PRO PERSON/WORKSHOP*

- Nur nach vorheriger Kongressanmeldung buchbar
- Limitierte Teilnehmendenzahl
- Teilnahmegebühr zusätzlich zum Kongresspreis
- Workshopanmeldung wird erst mit schriftlicher Bestätigung gültig
- Workshops werden nicht aufgezeichnet und sind nicht Teil der On-Demand-Pakete

*Alle Teilnahmegebühren verstehen sich inkl. MwSt.

Im Rahmen der



können bis zu 10 Fortbildungs-punkte für die Veranstaltung angerechnet werden.



RÜCKTRITSBEDINGUNGEN PRÄSENZTEILNAHME

Bei Rücktritt bis zum 08. März 2026 werden die Gebühren voll erstattet. Erfolgt eine Stornierung nach dem 08. März 2026 kann die Teilnahmegebühr nicht erstattet werden. In Absprache mit der Veranstalterin kann ein:e Ersatzteilnehmer:in akzeptiert werden. Für Umbuchungen (Tageskarte Fr. auf Sa. und andersherum, Tageskarte auf Dauerkarte und andersherum, Änderung der Rechnungsadresse oder eine Änderung Teilnehmer:in) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- € fällig. Für Umbuchung Präsenzticket auf On-Demand und andersherum wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- € fällig. Stornierungen und Umbuchungen müssen in schriftlicher Form per E-Mail an info@leben-und-tod.de geschickt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN & REGISTRIERUNG

Kongress + Ausstellung

Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 16.30 Uhr

Registrierung

Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 16.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 15.00 Uhr

Hotline der Registrierung

+49 421 6107215-0



BITTE BEACHTEN SIE

Die Registrierung ist möglichst vorher online durchzuführen, um unnötige Wartezeiten vor Ort zu vermeiden. Planen Sie vor Ort **ca. 30 Minuten für den Check-in** ein!

Die Vor-Ort-Registrierung beginnt schon vor der regulären Öffnungszeit. Einlass in die Halle/die Vorträge beginnt erst um 9.00 Uhr. Die Cafeteria, Garderobe und Toiletten sind jedoch schon mit Beginn der Registrierung für Sie geöffnet.



DAS MESSETICKET

IMPULSE. AUSTAUSCH. NETZWERK.

Eine der Besonderheiten der LEBEN UND TOD ist die bewusste Mischung aus Fachteilnehmenden, Betroffenen, Angehörigen und interessierten Besucher:innen. Aus diesem Grund bieten wir zwei Teilnahmemöglichkeiten an:

WAS IST DER UNTERSCHIED?

Das Kongressticket ist quasi „all-inclusive“. Sie können sämtliche Vorträge hören (Fachvorträge + Offenes Forum), sich für Workshops anmelden und die Messe besuchen. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung und ggf. Fortbildungspunkte. **Das Mессетicket** beinhaltet den Besuch der Messe sowie die Vorträge im *Forum*, welches sich inmitten der Messehalle befindet.

WAS KOSTET DAS MESSETICKET?

Vorab (online): 12,- Euro, ermäßigt 10,- Euro

Vor-Ort Kasse: 14,- Euro, ermäßigt 12,- Euro

FÜR WEN IST DAS MESSETICKET GEEIGNET?

- Sie sind eine Gruppe Ehrenamtliche:r und möchten neue Impulse bekommen, Netzwerken und die Vorträge im Forum hören?
- Sie sind selbst Betroffene:r und/oder Angehörige:r und suchen Informationen, Ansprechpartner:innen oder bestimmte Produkte?
- Sie möchten einer Gruppe Schüler:innen, Auszubildender, Studierender ergänzend zu Ihrem Ausbildungsplan zusätzliche Impulse bieten?

Dann nutzen Sie das Mессетicket und nehmen die vielfältige Messe sowie die wertvollen Vorträge im Forum wahr.

WIE KANN ICH DAS MESSETICKET KAUFEN?

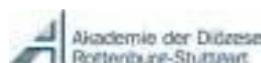
Das Mессетicket erhalten Sie über unsere Webseite (wir empfehlen den vorherigen Ticketkauf) als auch vor Ort.

Sie haben Fragen zu den Ticketarten?

Dann rufen Sie uns an unter +49 421 6107215-0
oder schreiben Sie uns: info@leben-und-tod.de

EIN STARKES TEAM

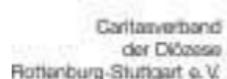
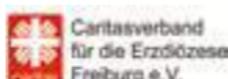
DER BEIRAT.



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



BUNDESVERBAND
TRAUERBEGLEITUNG e.V.



SCHON
GEHÖRT?



Der Podcast der LEBEN UND TOD.

Alle Infos unter

www.leben-und-tod.de/schlussworte

Kontakt LEBEN UND TOD:

info@leben-und-tod.de
www.leben-und-tod.de

- [_lebenundtod](#)
- [lebenundtodkongress](#)
- [@leben-und-tod](#)

Veranstalterin:

Ahorn Kultur GmbH
Fürstenbrunner Weg 10/12
14059 Berlin

